

Erste Zusammenfassung

der Ergebnisse des INTERDIS-Forums: „Naturwissenschaft - Physik“
aus **subjektiver** Sicht von Ekkehard Friebe
(abweichende Auffassungen sind hier im Forum zur Diskussion zu stellen)

1. Die Veröffentlichung: EINSTEIN, A. (1905): „Zur Elektrodynamik bewegter Körper“, die allgemein als die Grundlegung der Speziellen Relativitätstheorie angesehen wird, ist sowohl axiomatisch als auch mathematisch fehlerhaft.
2. Albert EINSTEIN hat, was weitgehend unbekannt ist, die Spezielle Relativitätstheorie abgelehnt und sogar bekämpft.
3. Albert EINSTEIN hat insgesamt 9 Veröffentlichungen (nach der Arbeit: „Zur Elektrodynamik bewegter Körper“) veröffentlicht, in der er versucht hat, eine fehlerfreie Elektrodynamik zu formulieren.
4. Die letzte, zusammenfassende Arbeit aus dieser Reihe von 9 Veröffentlichungen macht deutlich, daß nicht nur der Lichtäther aufzugeben ist (wie schon 1905 gefordert), sondern daß auch die Elektronentheorie nach H. A. LORENTZ und die Elektrodynamik nach MAXWELL fehlerhaft sind. EINSTEIN regt daher an, auch diese beiden Theorien aufzugeben.
5. Diese Anregungen von [Albert EINSTEIN](#) waren so gravierend, daß deren Berücksichtigung mit Sicherheit zu einer schweren Krise des physikalischen Forschungs- und Universitätsbetriebes geführt hätte. Man entschloß sich daher, diese Anregungen und die genannten 9 Veröffentlichungen zu ignorieren. Als Entschädigung und Schweigegeld dafür gab man EINSTEIN eine Professorenstelle und später den Nobelpreis.
6. Ein Indiz in dieser Richtung (Ziff. 5.) ist der überlieferte Ausspruch EINSTEINs, als er nach der eigentlichen Ursache seines wissenschaftlichen Erfolges gefragt wurde:
Arbeit, Spiel und den Mund halten.
7. Ein weiteres Indiz in dieser Richtung (Ziff. 5.) ist die Tatsache, daß trotz der offensichtlichen Widersprüche in der Relativitätstheorie das Establishment und EINSTEIN sich gegenseitig beschützten, dies sogar, als die massive und im wesentlichen berechtigte Kritik in dem Buch: „Hundert Autoren gegen Einstein“ erschien. Man kann es aus heutiger Sicht durchaus verstehen, daß EINSTEIN **uns allen** die Zunge herausgestreckt hat und sagte:

„Der Kosmos ist unendlich und die menschliche Dummheit ist unendlich. Nur beim Kosmos bin ich mir nicht so ganz sicher“

8. Wir wollen alle hierüber ein wenig nachdenken,
bevor wir in die nächste Runde des INTERDIS-Forums einsteigen.

<www.ekkehard-friebe.de/Einstein-Vorbild.jpg>
<www.ekkehard-friebe.de/Elektrodynamik.pdf>
<www.ekkehard-friebe.de/Meyer-1968.htm>
<www.ekkehard-friebe.de/Tycho-und-Albert.pdf>
<www.ekkehard-friebe.de/EINSTEIN-1909.htm>
<www.ekkehard-friebe.de/Bloedsinn.pdf>
<www.ekkehard-friebe.de/Es-lebe-die-Theorie.pdf>
<www.ekkehard-friebe.de/Hinterhalt.pdf>
<www.ekkehard-friebe.de/Lichtenberg.pdf>
<www.ekkehard-friebe.de/Dogma-Lichtgeschwindigkeit.pdf>
<www.ekkehard-friebe.de/OPFER.HTM>
<www.ekkehard-friebe.de/KRITIKER.HTM>
<www.ekkehard-friebe.de/Kongress-1988.pdf>
<www.ekkehard-friebe.de/Widerlegung.pdf>
<www.ekkehard-friebe.de/HISTORI.HTM>
<www.ekkehard-friebe.de/Popper.htm>
<www.eurotinnitus.com/phpBB3/viewtopic.php?t=348>

München, den 5. Mai 2005
Ekkehard Friebe